

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. August 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 201

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 6. – Freitag, 9. August 46. Exercitien in Freising. Pater Waldmann, der eben von Wien nach München kommt, Predigt. Sankt Michael, Manresa und Evangelium. Wenig frei gesprochen.

Dr. Höck, Bruder vom Regens, mit Frau und der kleinen Mathilde von Inzell (wohnen in Siegsdorf) – vor kurzer Zeit aus der West gefangenschaft zurückgekommen. Man sieht es allen noch an

Nach den Exercitien, siehe dieses, Ansprache im Roten Saal. 11.00 Uhr zurück, Präfekt Fischer fährt mit.

Zinkl – eine Stunde über die Verfassung, besonders Schulartikel, Dienstag die dritte Lesung. Es ging sehr heiß um die Bekenntnis schule.

Denteser – es ist nun endgültig, sie müssen ihre Wohnung räumen, zuerst Montag, dann Dienstag, abends nach dem Rosenkranz Frau Schwarzwälder.

Nicht empfangen Kaplan Kleineborgmann, Köln mit acht Jungen auf der Fahrt nach Reichenhall. Die Haupt stiege des Hauses in diesen Tagen abgebretert.